

Horoskope und Leben



Copyright 2014 von [Eckhart Landes](#)

Astrologie und Horoskope scheinen Glaubenssache zu sein. Es kursiert immer noch die Meinung, dass es doch gar nicht sein kann, dass ein einzelner Stern Auswirkung auf das individuelle Schicksal und Leben eines Menschen hat. Außerdem heißt es in der naturwissenschaftlichen Astronomie, dass sich der Frühlingspunkt verschiebt, und jetzt inzwischen im Wassermann liegt. Die Natur zeigt es uns anders. Der Frühling beginnt immer noch im März und die Sonne steht am 20./21. Juni am höchsten.

... Es ist nicht die Frage, glauben Sie an Horoskope oder nicht, glauben Sie an Astrologie oder nicht, sondern die Frage, interessiert Sie Ihr Schicksal? Interessiert es Sie, worum es bei Ihnen geht.

Dabei geht es nicht um Ihre Zukunft; um dies zu wissen, muss ich vorher wissen, welche Entscheidung Sie treffen wollen. Das liegt an Ihnen. Ich kann Ihnen nur sagen, es gibt Dinge, die liegen auf Ihrem

Weg. Sie können Sie aufnehmen oder liegen lassen. Vorhersagen der Massenmedien wie Grippewelle, Lottogewinne usw. funktionieren so nicht. Aber ...,

da gibt es diesen Rhythmus, da gibt es diese Synchronität. Und wenn man genau hineinschaut, hat jeder Mensch seine Herausforderung. Er hat seinen Weg, sein Leben, und dem kann er sich stellen oder nicht.



Eine Geschichte aus meinem Leben als [Astrologe](#): "... wir haben zusammen hineingeschaut, er fängt tief an zu schnaufen und sagt: ... ah. Ich frage, was? Er sagt, immer, wenn dieses bestimmte Thema kam, habe ich einen großen Bogen drum gemacht, aber ich

werd' nicht glücklich."

Im Schicksalspart seines Horoskops ist es ganz klar vorgezeichnet, dass es um dieses Thema geht. Und es ist seine Entscheidung, ob er dem ausweicht oder wissen möchte, was sind die eigentlichen Themen. Wenn er sie kennt, kann er immer noch entscheiden, wie geht er damit um. Aber bevor er sich entscheidet, muss er erstmal das ganze Thema verstehen. Und das ist das, was die wirkliche Astrologie vom Rest unterscheidet. Es ist die Schicksalsfrage – ist nicht das Einfache und Platte, sondern es geht darum, will ich mehr wissen, will ich in mir wissen, warum bin ich auf der Welt, wo stehe

ich hier, was sagt mir das und möchte ich das Thema annehmen oder nicht. Wer das nicht möchte, sollte weiter Zeitung lesen und Fernsehen gucken.

Aber wer mehr wissen möchte, das ist das, was ich bisher alles einzeln hin und her gemacht habe, und jedes Mal kam in der Telefonberatung, ach Herr Landes, hätte ich doch ein Tonband mitlaufen lassen, und jedes Mal kam, hätte ich mir das alles auch aufgeschrieben. Und hinterher krieg' ich die E-Mails, danke, Herr Landes, aber sie haben da irgendwas gesagt, aber mir ist nicht mehr klar was? Und ich möchte mich dem immer und immer wieder stellen; denn es ist nicht nur ein Satz, das ist eine ganze Geschichte.

Also habe ich festgestellt, sie möchten das wieder und wieder hören, zerlegen, dem nachgehen. Einen Satz hören, noch einen Satz hören, ihn nachklingen lassen und plötzlich macht es – klick -, aber nicht sofort. Man muss es wie einen guten Wein auf der Zunge zergehen lassen. Und genau deswegen habe ich begonnen und mir gesagt, okay, [wir machen etwas völlig anderes.](#)

Die Zeitungsartikel, die Fernsehhoroskope sind für alle allgemein. Sie können nicht für 2 Millionen Menschen Horoskope machen. Das geht gar nicht, haben wir gerade festgestellt! Das läuft feiner, das läuft tiefer.

Wenn ich so etwas erarbeite, und das wird in dem eingebettet, dann ist es ein persönliches Horoskop. Dass ich das wieder und wieder annehme – das hat eine andere Tiefe, hat eine andere Dimension, einen anderen Klang. Und das ist das, wenn Sie mich fragen, wovon

ich eigentlich lebe.

Sie merken, dass ein Horoskop gar nicht über die allgemeine Schiene laufen kann. Und trotzdem haben wir Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter – die Sonne geht morgens auf und abends wieder unter – bestimmte Sternbilder und Tierkreiszeichen gehen auf und wieder unter. Das ist ein Rhythmus - das ist der spannende Part. Und das wirklich Spannende für mich ist zum einen, Sie wollen etwas wissen und lernen, und zum anderen, Sie wollen sich nicht nur mit dem Außen beschäftigen, wie geht das, sondern Sie wollen wissen, wieso bin ich auf der Welt. Das ist der Part, mit der Frage, wo stehe ich hier, wie passt das mit meiner Familie? Das sind die großen Fragen: Familie, Kinder, Beruf/Berufung. Was ist die eigentliche Herausforderung, wovor mache ich immer einen Bogen? Muss ich einen Bogen machen oder nicht?

Sie sehen, dass ich Ihnen eben nicht gerade Mal so nebenbei das Horoskop aus der Hand oder den Sternen lesen kann und in einer Kopie aushändige. Es geht um einen ganz anderen Tiefgang – da steckt Arbeit drin.

Wenn man es genauer anschaut, ist es nicht der einzelne Stern, sondern der Gesamtrhythmus dahinter, und der funktioniert Jahr für Jahr, seit 5000 Jahren, seit 2000 Jahren ... Das muss jeder für sich entscheiden, aber meiner Erfahrung nach, kann man sagen, die Konstellation stimmt, aber bitte nicht so platt.

[Autor: Eckhart Landes, Astrologe](#)